

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	29.01.2020	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Erschließungsbeiträge für das Neubaugebiet "Im Neubruch"**

Vorlage Nr.: 20201083

CDU Ortsbeiratsfraktion Rheingönheim

Anfrage an die Stadtverwaltung Ludwigshafen bezüglich der Erschließungsbeiträge für das Neubaugebiet „Im Neubruch“

Bürgerinnen und Bürger sind über die plötzliche Forderung der fälligen Erschließungsbeiträge für oben genanntes Baugebiet maßlos verärgert und beschweren sich darüber, dass hohe Kosten ohne vorherige Ankündigung gerade zum Jahresanfang beigetrieben werden.

Die CDU Ortsbeiratsfraktion fragt deshalb Folgendes an:

1. Wie kann es sein, dass gerade zum Jahresbeginn horrende Forderungen an die Bürgerinnen und Bürger gerichtet werden?
2. Warum werden solche Forderungen nicht mit einer ausreichenden Vorlaufzeit angekündigt?
3. Wie setzen sich die Erschließungskosten im Detail zusammen?
4. Besteht die Möglichkeit, Zahlungen in Raten zu leisten?

Die CDU Rheingönheim hat in den vergangenen Jahren mehrfach die sog. Widmung des Neubaugebietes gefordert. Leider ohne Ergebnis.

Erschließungskosten nach 19 Jahren abzurechnen, halten wir für absolut intransparent und fordern deshalb einen Offenlegung aller Kosten.

Zwischenzeitlich mussten Grünstreifen aufgrund von Fehlplanungen rückgebaut werden. Baumpflanzungen waren an diesen Stellen unnötig. Wer zahlt diese doppelten Aufwendungen?

Brückengeländer waren nicht vorschriftsmäßig! Auch hier wurde aufgrund von eindeutigen Fehlplanungen bestehende Objekte rückgebaut und wertvolle Edelstahlkonstruktionen entsorgt. Gingen diese Baumaßnahmen alle zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger des Neubruchs und werden diese somit doppelt abgerechnet?

Sind in den Erschließungskosten etwa auch die Bepflanzungen der Grünstreifen, insbeson-

dere die Baumpflanzungen enthalten? Wenn ja, dann werden die Bäume momentan in größerer Stückzahl gefällt ohne den Bürgern eine Nachpflanzung im Frühjahr zu garantieren?! Anfragen zu diesem Thema wurden bereits in 2019 gestellt und unbefriedigend beantwortet!

Die wasserführenden Gräben wurden mehrfach aufgrund von Fehlleistungen und Fehleinschätzungen der Verwaltung nachgebessert. Auch hier liegt der Verdacht nahe, dass Bürgerinnen und Bürger doppelt zur Kasse gebeten werden.

Daher stellen wir erneut unserer Forderung nach Offenlegung aller Kosten und schlagen vor, diese für die Bürgerinnen und Bürger im Gemeindehaus Rheingönheim in Kürze offenzulegen

Mit freundlichen Grüßen
Joachim H. Zell
Sprecher der CDU-Ortsbeiratsfraktion